

# Internationale Konfliktforschung I

Tutorat Wo6\_23.10.2012

**Nukleare Abschreckung während des Kalten Krieges**



# Plan

- Rückblick
  - Idealismus
  - Prüfungsvorbereitung
- Literaturbesprechung
  - Einführung: Robert Jervis
  - Zweck
  - Chicken Game
  - Hauptargumente
  - Fazit

# Idealismus

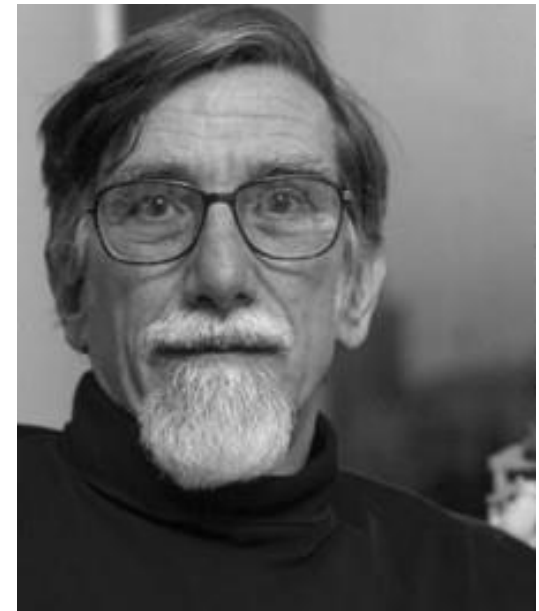
- Meist abwertende Bezeichnung der Realisten für die «liberale Theorie» der internationalen Beziehungen
- Die problematischen Konsequenzen der internationalen Anarchie können abgeschwächt werden:
  - transnationale Austauschbeziehungen
  - internationale Interdependenz
  - Völkerrecht
  - Internationale Organisationen
  - Kollektive Sicherheit

# ROBERT JERVIS (1979)

## Deterrence Theory Revisited

# Robert Jervis

- «... in den Kalten Krieg geboren»: Kalter Krieg als rote Linie in Jervis' Arbeit
- Professor of International Politics, Columbia University
- Politische Psychologie & Spieltheorie
  - Wahrnehmung (perception)
- Publikationen
  - Perception and Misperception in International Politics (Princeton 1976)
  - American Foreign Policy in a New Era (2005)



Schouten, P (2008) «Theory Talk No. 12: Robert Jervis on Nuclear Weapons, Explaining the non-Realist Politics of the Bush Administration and US Military Presence in Europe, *Theory Talks*, <http://www.theory-talks.org/2008/07/theory-talk-12.html> (24.07.2008)

# Zweck

- Review Article
- Darlegung und Kritik der Abschreckungsliteratur anhand 3 unterschiedlicher Phasen
  - **First Wave:** gleich nach dem 2. Weltkrieg
    - Es geht zunächst darum die Bedeutung der Atombombe für die Kriegsführung zu verstehen. Eine erste Schlussfolgerung von Bernard Brodie war, dass Kriege in Zukunft zu vermeiden anstatt zu gewinnen seien.
  - **Second Wave:** späte 1950er und 60er-Jahre
    - Second strike capability
    - Rational deterrence theory
  - **Third Wave:** 1970er
    - Empirische Forschung & Psychologie
    - Hinterfragung und Verifizierung der Grundannahmen der «rational deterrence theory»

# Chicken Game

- Zwei Autos fahren auf einer engen Strasse frontal aufeinander zu. Das Auto, das zuerst ausweicht, ist das «chicken».

	Du weichst aus	Du fährst weiter
Ich weiche aus	B, b	C, a
Ich fahre weiter	A, c	D, d

- Jeder Autofahrer will vom anderen, dass er ausweicht. Das will er erreichen, indem er dem anderen vorgängig glaubwürdig klarmacht oder eben androht, dass er nicht nachgeben wird.
- a = beste Resultat, c = drittschlechtestes Resultat, da Kooperation erzwungen, d = schlechtestes Resultat

McLean, I. & McMillan, A. (n.d.). Chicken. In *Oxford University Press, The Concise Oxford Dictionary of Politics*. . Retrieved 23 Oct. 2012, from <http://www.oxfordreference.com/view/10.1093/acref/9780199207800.001.0001/acref-9780199207800-e-184>

# Kubakrise von 1962 – ein Chicken Game

- Okt. 1962: Amerikanische Aufklärungsflugzeuge entdecken, dass auf Kuba Abschussbasen für sowjetische Mittelstreckenraketen errichtet wurden.
- USA reagiert mit sofortiger Seeblockade und der Mobilisierung der US-Streitkräfte
- Das führt die Welt an den Rand einer militärischen Auseinandersetzung der beiden Supermächte.
- Die 12 sowjetischen Schiffe drehen schliesslich ab
- Chruschtschow erklärt sich bereit, die Offensivwaffen aus Kuba abzuziehen
- Konzession USA
  - Versprechen, Kuba nicht anzugreifen
  - Entfernung von Jupiterraketen aus der Türkei



## Definition: Deterrence theory, Abschreckungstheorie

- «... *theory about the ways in which an actor manipulates threats to harm others in order to coerce them into doing what he desires.*» (Jervis, 1979, p. 292)
- Theorie über die Art und Weise wie ein Akteur Drohungen gegen einen Herausforderer einsetzt um ihn zu zwingen, seine Handlungen den Wünschen des ersten Akteurs anzupassen, also nicht anzugreifen.

# Jervis' Kritik an der Zweiten Theoriewelle

- sagt wenig darüber aus, wie die Beweggründe des Herausforderer verändert werden können
  - Interessen der Staaten sind gegeben und scheinen starr
  - Abschreckung kann keine Taktik auf allen Beziehungsebenen sein
  - Anspruch der Realisten das System in seiner Gesamtheit zu erklären
- Kompromisse und Belohnungen
  - Behauptung: Kompromisse und Belohnungen können gemäss Jervis auch ein Instrument der Machtausübung sein, ...
  - die erste Welle blendete diese Möglichkeit jedoch weitgehend aus.
- Ethnozentrismus
  - Annahme, dass alle Staaten gleich ticken wie die Mächte im Westen
- übermässige Konzentration auf Status Quo-Mächte
- Rationalität der handelnden Akteure

# Dritte Theoriewelle

1

- Empirische Beweislage
  - Risk-taking
  - Belohnung (rewards)
  - Dinge, die grundsätzlich schief gehen können
    - Missverstehen der Werte des Gegners
    - Zweck des gegnerischen Verhalten wird nicht richtig eingeschätzt
    - Optionen und Stärke des Gegners wird unterschätzt/überschätzt
    - Grundsätzlichen Absichten werden nicht erfasst
  - Wahrscheinlichkeiten und deren Berechnung
  - Innenpolitische Faktoren

# Dritte Theoriewelle

2

- Balance of interests
  - Inhärentes Interesse
  - Strategisches Interesse
  - Commitment / Einstandspflicht, Bekenntnis
- Legitimität der Forderung
- Implikationen daraus:
  - Ziele sind kontextabhängig
  - Staaten haben nicht unbedingt dieselben überlappenden Interessen
  - Inhärente Interessen ändern sich nur langsam → Anreiz zur Mässigung
  - Commitments wurden überschätzt
- Abschreckung und Politik
  - Apolitische Natur der Abschreckungstheorien

## Fazit

- Abschreckung ist nicht immer die empfehlenswerteste Strategie und sollte nicht zu oft angewendet werden. p. 322
  - nur wenn absolut notwendig
  - und die Erfolgswahrscheinlichkeit hoch ist
- «The question [of the **perceived probability of war**] is more central to the current policy debate than are the more frequently discussed topics of the size of the Soviet arsenal and the vulnerability of Minuteman.» p.323
- “For all sophisticated theorizing of the second and third waves, the central point remains the paradox that it never makes sense to destroy the other side’s cities – and invite retaliation in kind – but the **ever-present chance** of this outcome exercises a most powerful influence.” p. 324